



# OKTOBERFEST 2014

## SICHERE WIESN FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN



Pressemitteilung 04/2014 **Infos für die Presse**, 16. September 2014

## **I mog a Gaudi! Selbstschutz stärken – Start der Aktion „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“**

**Das Oktoberfest steht für Tradition, Genuss und Brauchtum. Doch die Wiesn ist nicht nur ein bunt blinkender Haufen Fröhlichkeit; sie ist auch eine Massenveranstaltung, auf der sehr viel Alkohol konsumiert wird. Eigene Grenzen werden dann schnell unterschätzt und die Grenzen Dritter bisweilen missachtet. Die Aktion „Sichere Wiesn“ will, dass Mädchen und jungen Frauen keine Grenzverletzungen erleben müssen, sondern das Feiern unbeschwert und freudvoll erleben können und anschließend sicher nach Hause kommen.**

Tipps zu geben, ist nicht immer einfach, suggeriert es doch, dass Frauen und Mädchen sexuelle Gewalt durch „richtiges“ Verhalten abwenden könnten oder noch schlimmer, selbst daran schuld sind. Mit diesen Mythen räumen die Organisatorinnen der Aktion auf. Doch die Wiesn ist eben auch ein Stück Ausnahmezustand, bei dem Spaß und Selbstschutz zusammengehen müssen. Die Tipps verstehen sich daher als eine Verbesserung des Selbstschutzes und speisen sich aus langjährigen Erfahrungen.

### **Vereinbare einen Treffpunkt mit Deinen FreundInnen, bevor Du auf das Oktoberfest gehst.**

Sich nur auf das Handy zu verlassen, ist schwierig, da gerade bei einem großen Besucherstrom die Handy-Netze schnell überlastet sind. Wer also vorher einen gut sichtbaren Treffpunkt (Fünfer-Looping, Riesenrad, U-Bahn Ausgang) mit den FreundInnen ausmacht, spart sich Zeit und Nerven.

**Survival-Kit:** Etwas Geld, das Handy, den Haustür-Schlüssel und ggf. die eigene Adresse am Körper zu haben, empfiehlt sich. Denn wer aus dem Zelt geht, z.B. zum Rauchen oder zur Toilette, riskiert, nicht mehr zurück ins Zelt zu kommen. Die Zelte schließen bei Überfüllung.

**Achtung, K.O.Tropfen!** Es gab mehrere Verdachtsfälle auf dem Oktoberfest – lieber das eigene Getränk im Auge behalten.

Die „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ ist eine gemeinsame Aktion von AMYNA e.V., IMMA e.V. und dem Frauennotruf München. Die Aktion wird von der Festleitung des Oktoberfestes unterstützt.

#### **Kontakt:**

##### **Pressearbeit**

Julia Jäckel  
AMYNA e.V.  
Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch  
(089) 890 57 45-119  
jj@amyna.de

##### **Pressesprecherin der Aktion**

Alexandra Stigger  
Frauennotruf München  
(089) 76 37 37  
mobil: 0157 37759257  
Alexandra.Stigger@frauennotrufmuenchen.de

[www.sicherewiesn.de](http://www.sicherewiesn.de)



/sichereWiesn



/sichereWiesn



# OKTOBERFEST 2014

SICHERE WIESN FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN



**Wiesnbier:** Das Bier auf dem Oktoberfest ist besonders stark. Zwischen- durch ein Radler oder ein Wasser trinken, empfiehlt sich. Eine kleine Wasserflasche mit Leitungswasser in der Handtasche mitzuführen und immer wieder aufzufüllen, ist auch nicht verkehrt und beugt hoffentlich auch dem Kater am nächsten Morgen vor. Übrigens: Eine Runde Bier verpflichtet zu nichts. Und: Essen nicht vergessen.

**Keine Angst vor Peinlichkeiten:** auch ein netter Flirt kann leider kippen, ein klares und lautes „Stopp“ oder „Lassen Sie das“ macht klar, dass die eigene Grenze überschritten ist.

**Schließen der Zelte bei Überfüllung:** das Zelt gemeinsam verlassen, (z.B. zum Rauchen, zur Toilette) erspart die Erfahrung, sich alleine vor verschlossenem Zelt wieder zu finden (Stichwort: Survival-Kit).

**Im Notfall:** andere zum Helfen auffordern. „Sie mit dem roten Pulli...“, oder Bedienungen und Securitys ansprechen. Wenn möglich, die Polizei unter 110 anrufen.

**Heimweg:** das Oktoberfest möglichst nicht alleine verlassen. Wer alleine unterwegs ist, schließt sich am besten einer Frauengruppe an.

**Leg Dich auf dem Gelände nicht zum Schlafen hin!** Wiesnbier macht müde und so ein Wiesn-Tag kann es in sich haben. Wer müde oder betrunken ist, komm zu uns an den Security Point. Wir helfen Frauen und Mädchen.

Die „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ ruft alle Besucherinnen und Besucher des Oktoberfestes auf, aufmerksam zu bleiben und Zivilcourage zu zeigen, wenn sie beobachten, dass eine Frau oder ein Mädchen belästigt wird. D.h. zum Beispiel weitere Personen einzubinden und Hilfe vom Personal des Zelttes zu holen oder – je nach Situation – gleich die Polizei zu rufen.

Wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr die Kampagne „Wiesn Gentleman“ von Condrobs e.V. wieder aktiv ist und gezielt Jungen und junge Männer zu Respekt und Zivilcourage auffordert und damit unsere Aktion unterstützt.

Zeichen 3841 | Verfallsdatum der Meldung: 06.10.2014

Die „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ ist eine gemeinsame Aktion von AMYNA e.V., IMMA e.V. und dem Frauennotruf München. Die Aktion wird von der Festleitung des Oktoberfestes unterstützt.